

Jahrgangsstufe 5, 1. Halbjahr

UV 5.1.1 Musik klingt nur gemeinsam			
Inhaltlicher Schwerpunkt			
	Bedeutungen von Musik	<ul style="list-style-type: none"> ○ Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen ○ Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklanglichung von Bildern ○ Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze 	
Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen,  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen, 	  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck, • deuten den Ausdruck einfacher Liedern und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen, • beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte, • analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte, • beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung.   <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dur- und Moll Tonleiter und ihr Tonmaterial sängerisch auf Solmisationssilben erarbeiten • Kleine Melodien selber erfinden • einstimmig singen, dabei Schwerpunkt auf die gestalterische Arbeit • Dur/Moll hörend unterscheiden • Intervalle hören und bestimmen (ohne Feinbestimmung) • Konsonanz/Dissonanz <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <p>Melodik: Melodische Grundformen (Tonschritt, -sprung, -wiederholung), Intervalle</p> <p>Dynamik: Dynamische Abstufungen, cresc. /descesc.</p> <p>Artikulation: Staccato/Legato</p> <p>Rhythmus: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, 3/4 , 4/4 Takt... Accelerando/Ritardando</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Banuwa-Kanon • In the jungle • Ferienrap • Sprechkanons <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Szenische Gestaltung <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singen ist Klasse (Ralf Schnitzer)

Schulinternes Curriculum G9 Musik 5-7:

<ul style="list-style-type: none"> stellen einfache musikalische Gestaltungen in elementaren grafischen und traditionellen Notationen dar, präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse.  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung, 	<ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck, entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik.   <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen, beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen, erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten, erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten, beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik. 	<ul style="list-style-type: none"> (Blatt-)Singen Melodiediktate Hören (Intervalle, kleine Tonfolgen ohne Sprünge) <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> jede einzelne Stunde müssen sich SuS in kurzen Phasen präsentieren Test zu Grundlagen, Fachausdrücke sowie kurzes Melodiediktat <p>Diese Unterrichtsreihe ist als Intensivstart gedacht und wird im Laufe des gesamten Schuljahres immer wieder aufgegriffen</p>	
--	---	--	--

UV 5.1.2 Musik erzählt Geschichten			
Inhaltlicher Schwerpunkt			
	 Bedeutungen von Musik	<ul style="list-style-type: none"> ○ Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen ○ Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklanglichung von Bildern ○ Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze 	
Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen, • analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung, • formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen.  Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter 	  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck, • deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen, • beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte, • analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte, • beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung.   Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck, 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Tonmalerei: Darstellung von Charaktereigenschaften und Bewegungen in Musik • Instrumentenkunde Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Melodiebewegungen: aufwärts, abwärts, wellenförmig, sprunghaft o.ä. ○ Intervalle bis zur Oktave, keine Feinbestimmung • Dynamik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Dynamische Abstufungen, cresc./desc. • Artikulation: <ul style="list-style-type: none"> ○ Staccato/Legato, Akzente • Klangfarbe: <ul style="list-style-type: none"> ○ Streichinstrumente ○ Blechblasinstrumente ○ Holzblasinstrumente • Notation: <ul style="list-style-type: none"> ○ Grafische Notation Fachmethodische Arbeitsformen	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Karneval der Tiere • Peter und der Wolf Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Instrumentenkunde wird bei Bedarf vorgeschoben, wenn die Musikschule ihren Unterricht vorstellt/ anbietet • Szenische Nachgestaltung • Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Themenheft: Programmmusik

Schulinternes Curriculum G9 Musik 5-7:

<p>Verwendung elementarer musikalischer Strukturen,</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik, stellen einfache musikalische Gestaltungen in elementaren grafischen und traditionellen Notationen dar, präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse.  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung, ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein, beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung, 	<ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik.  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen, beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen, erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten, erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten, beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik. 	<ul style="list-style-type: none"> Hörprotokoll kleine Notenausschnitte analysieren Wirkung von Musik beschreiben und Deutungsversuche vornehmen Grafische Notation <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Hörprotokoll anfertigen kleine Notenausschnitte analysieren 	
---	--	--	--

UV 5.1.3 Das Weihnachtskonzert			
Inhaltlicher Schwerpunkt			
	 Verwendungen von Musik	Funktionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Privater und öffentlicher Gebrauch ○ Musik und Bühne ○ Choreografie und Tänze (Bedeutung von Musik) 	
übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen, • analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung, • formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen.  Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen, 	  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten, • beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten, • analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen, • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen, • analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen.   Produktion Die Schülerinnen und Schüler	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Mitgestalten des Sommerkonzerts: <ul style="list-style-type: none"> ○ Verhalten im Konzert ○ Präsentation musikalischer Beiträge im Klassenverband ○ Einblicke in die Organisation und Durchführung eines Konzerts Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Liedformen der ausgewählten Stücke Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> - Singen und musizieren im Klassenverband und solistisch - musikalisch gestalterische Arbeit an konkreten Liedern für das Sommerkonzert Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am Schulkonzert 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Lieder zu einem bestimmten Thema Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • jährliches Sommerkonzert, mitgestaltet von Jahrgangstufe 5 Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> •

Schulinternes Curriculum G9 Musik 5-7:

<ul style="list-style-type: none"> • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse.  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beurteilen kriteriengeleitet Musik unter Verwendung der Fachsprache. 	<ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum, • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik.   <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum, • beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum, • erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen, • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, 		
--	---	--	--

Jahrgangstufe 5, 2. Halbjahr

(ca. 10 Std.)	UV 5.2.1 Geschichten erzählen, Nachrichten verbreiten und Menschen unterhalten – Gaukler und ihre Musik auf einem mittelalterlichen Marktplatz		
Inhaltlicher Schwerpunkt			
	 Entwicklungen von Musik	<ul style="list-style-type: none"> o Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: Weltliche Musik im Mittelalter 	
Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache.  Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> ▪ entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter 	  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters.   Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache mittelalterliche Lieder, • realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs. 	Erläuterung des Unterrichtsvorhabens <ul style="list-style-type: none"> • In Anlehnung an Überlieferungen der alljährlichen Treffen der "Fahrenden Musikanten", die sog. „Pfeifertage“ im Elsass, bei denen Erfahrungsaustausch gepflegt, ökonomische Belange und Streitigkeiten geklärt und musikalische Anregung gegeben wurden, wird eine ähnliche Veranstaltung, ein „Pfeifertag im Musikraum“, vorbereitet und durchgeführt. • Dazu wird Recherche durchgeführt zum Leben der Spielleute im Mittelalter, zur Musizierpraxis, zur Rolle der Musik im Leben der Menschen. Es werden Gruppen zu 4-5 Personen gebildet, die ihren Auftritt auf dem „Pfeifertag“ vorbereiten, üben und sich dann dem Wettbewerb stellen. 	Mögliche Unterrichtsgegenstände Walter von der Vogelweide Weitere Aspekte Einstiegsritual. ca. 3 Minuten Hören von weltlicher Musik des Mittelalters, Gregorianischer Choral, Chormusik der Ars Nova/Antiqua, Musik der Minnesänger Vertiefung: Beschreiben musikalischer Strukturen mit Nutzung der Hilfsmaterialien (mit Übersicht der Fachbegriffe der Parameter) Volkstümliche Tanzarten und deren Merkmale: Reigentänze, Estampie, ... Als Vorbereitung der selbstständigen Teamarbeit: Kompositions-/Improvisationsübungen im Stil der Musik der Spielleute, Klassenmusizieren von Mitspiel-sätzen, Singen mittelalterlicher Lieder: siehe Liederbücher.

<p>Verwendung elementarer musikalischer Strukturen,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte, ▪ stellen einfache musikalische Gestaltungen in elementaren grafischen und traditionellen Notationen dar, ▪ präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse.  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung, ▪ beurteilen kriteriengeleitet Musik unter Verwendung der Fachsprache. <ul style="list-style-type: none"> • 	  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters, • ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein. <ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlage für alle sind Übungen im Vorfeld der Projektarbeit mit Anleitungen zum Improvisieren und Komponieren einfacher Melodien im Fünffonraum mit Bordun-Begleitung und melodramatischem Vortrag von Geschichten mit Refrain, der sowohl textlich wie auch melodiös selbst ausgedacht werden soll. Es bietet sich an, das Unterrichtsvorhaben mit dem Geschichtsunterricht zu koordinieren. <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltliches Musikleben im Mittelalter, vorstellbar in Bilddokumenten und Erzählungen; Leben und soziale Rolle der Musikanten, Spielleute, Vaganten • Die Funktionen der Musik im sozialen Alltagsleben: Musik zum Fest/Tanz, zur Begleitung von Geschichten-Erzählungen, zur Verstärkung von Attraktionen auf Versammlungen, zur Aufmerksamkeit-Erzeugung auf dem Marktplatz • Möglichkeiten der Musik beim Einsatz von Geschichten-erzählen, Nachrichten verbreiten: Aufmerksamkeit schaffen in Eröffnungsmusik zu Beginn, Formgebung durch Strophe – Refrain, Refrain als Betonung einer zentralen Aussage, beim melodramatischen Textvortrag Musik als atmosphärischer Background, Betonung besonderer Text-Passagen durch Akzente, Lautmalerei... <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i>; Taktordnungen: <i>Takt, Rhythmische Pattern</i> • Melodik: Bewegungen im Tonraum: <i>Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung</i>; Intervalle der Stammtöne • Dynamik, Artikulation: Vortragsarten: <i>legato, staccato</i> • Klangfarbe, Sound: Instrumente, Ensembles, Trommelrhythmes, Bordungquinten 	<p>Lernmittel / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte über Spielleute im Mittelalter • Arbeits- und Übungsblätter zur Komposition 4taktiger Melodien • Bild-/Text-Dokumente
---	---	--	--

		<ul style="list-style-type: none"> • Formaspekte: Formprinzipien: <i>Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast</i>; Formelemente: <i>Strophe, Refrain</i>, Formtypen: <i>ABA-Formm Kanon</i>, • Notation: Standardnotation: <i>Tonhöhen, Tondauern</i>; Violinschlüssel: <i>Stammtöne</i> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Komposition / Improvisation 4taktiger Melodien • Kreative Gestaltung im Team (siehe Projekt) • Musikalische Gestaltung von Textvortrag • Recherche zu historischen Fakten <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <p>Geschichte: Kombination mit dem Inhaltsfeld 3a und 3b: <i>Lebenswelten im Mittelalter</i></p> <p>Deutsch: Kombinationen mit den Inhaltsfeldern 1 und 2: <i>Sprache und Texte</i></p> <p>Kunst: Kombination mit dem Inhaltsfeld 3: <i>Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</i></p> <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe Bewertungsbogen 6.2. • Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungen <p>Schriftliche Übungen: Wissen Aufführungspraxis im Mittelalter, Komposition von 4-taktigen Melodien</p>	
--	--	---	--

(ca. 10 Std.)		UV 5.2.2 Prunkvolle Feste in einem Schloss - Stilmerkmale des Barock	
Inhaltlicher Schwerpunkt			
 Bedeutungen von Musik	 Entwicklungen von Musik	<ul style="list-style-type: none"> ○ Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: höfische Musik im Barock ○ Musik und biografische Einflüsse ○ Musik und Bewegung: Tänze 	
Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,  Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik,  Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein, 	  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock, • analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens, • beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten.   Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs, • entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • polyphones Singen • homophones Singen Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmus: <ul style="list-style-type: none"> ○ Auftakt • Dynamik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Terrassen -Dynamik ○ Pp, p, mp, mf, f, ff ○ Crescendo, Decrescendo, staccato, legato • Klangfarbe: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ensembles • Form: <ul style="list-style-type: none"> ○ Rondo Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Singen • Noten lesen Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • leichtes Rhythmusdiktat 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Gloria soli Deo • Brandenburgisches Konzert Nr. 2 Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • ... Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> - Singen ist Klasse (Ralf Schnitzer)

Schulinternes Curriculum G9 Musik 5-7:

<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung, <p>beurteilen kriteriengeleitet Musik unter Verwendung der Fachsprache.</p>	<p>Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs.</p>  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock, • ordnen höfische Musik des Barocks in den historischen Zusammenhang ein, • erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik. 		
---	--	--	--